

INHALT

1 EDITORIAL

SCHWERPUNKT

Ordnung – Gut verfasst?

19 WEIMAR UND BONN

Dieter Grimm

Zwei Verfassungsschicksale und die Zukunft des Grundgesetzes

26 ORDNUNG MUSS SEIN, ABER WELCHE?

Annegret Kramp-Karrenbauer

Antworten auf eine neue Systemkonkurrenz

37 DAS ERBE DER BONNER REPUBLIK

Armin Laschet

Zukunft „made in Nordrhein-Westfalen“

42 INTERVIEW: GETEILTES JUBILÄUM?

Freya Klier, Autorin und Dokumentarfilmerin, über „ostdeutsche“ Perspektiven auf siebenzig Jahre Grundgesetz

61 GRUNDGESETZ UND GOTT

Ursula Nothelle-Wildfeuer

Staat und Religion in der pluralistischen Gesellschaft

71 GLÜCKSGRIFF ODER SANIERUNGSFALL?

Wolfgang Schäuble

Das Grundgesetz und die bundesstaatliche Ordnung

77 „MUT VERBINDET“

Daniel Günther

Plädoyer für einen selbstbewussten Föderalismus

91 WEHRHAFT, STREITBAR, SELBSTKRITISCH

Hans Jörg Hennecke

Der dreifache Anspruch der freiheitlichen Demokratie

96 SPIELREGELN DER ORDNUNGSPOLITIK

Carsten Linnemann

Soziale Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert

102 DIE WELT IN UNORDNUNG

Jürgen Hardt

Deutschland und die Krise des Multilateralismus

Erinnert

14 „HEUTE, AM 23. MAI 1949 ...“

Christopher Beckmann

Konrad Adenauer und die Verkündung des Grundgesetzes

Ordnung im Alltag

82 DER TON WIRD RAUER

Ulrich Klaus Becker

Verhalten im Straßenverkehr

84 SICHER, WENN SAUBER?

Markus Lewe

Über den Zusammenhang von Sauberkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum

88 WAS IST MIT DEN SEKUNDENZEIGERN?

Markus Hecht

Zur Pünktlichkeit im Schienenverkehr

Impulse

55 DEMOKRATIE LEBT VOM DISKURS

Susanne Breit-Keßler

Kirche und Politik in unruhigen Zeiten

Nachdenken über Deutschland

32 OFFENE WUNDEN

Peter H. Katjavivi

Die Vergangenheit und gemeinsame Zukunft von Namibia und Deutschland

48 ERZENE VERFASSUNG?

Adolf Muschg

Wer an sie glaubt, hat selber schuld

67 VOM ÉLYSÉE NACH AACHEN

Anne-Marie Descôtes

Die deutsch-französische Freundschaft und die Zukunft Europas

108 NICHT PERSONALISIEREN!

Emily Haber

70 Jahre deutsch-amerikanische Beziehungen – neue Realitäten und ihre Folgen

Gelesen

111 ZYNIKER ODER VISIONÄR?

Michael Braun, Nino Galetti

Wie der neue Roman von Houellebecq in Deutschland und Frankreich gelesen wird

121 DER GOTTESKOMPLEX

Martin Reuber

Allmacht und Alltag der Digitalisierung

Würdigung

115 WITTGENSTEIN IM ROMAN

Michael Braun

Wahrheit und Freiheit im Erzählen von Husch Josten, Literaturpreisträgerin der Konrad-Adenauer-Stiftung 2019

125 AUS DER STIFTUNG

128 FUNDSTÜCK